



Die „Staats- und Gelehrten Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten“ über die bayerische Königserhebung (1806)

11. Januar 1806

„Mit allergnädigster kayserlicher Freyheit. Staats- und Gelehrte Zeitung des Hamburgischen unpartheyischen Correspondenten“, Hamburg, Nr. 6, Freitag, 10. Januar 1806 und Nr. 7, Samstag, 11. Januar 1806

Druck auf Papier

Im Zusammenhang mit der bayerischen Königserhebung fanden sich am 10. Januar lediglich einige kurze Artikel. Zudem erfolgte die Berichterstattung, ohne die Einzelheiten jeweils in Verbindung mit der Erhebung Bayerns zum Königreich zu bringen. So besagte ein Artikel, dass der Eheschließung zwischen der bayerischen Prinzessin Auguste Amalie und dem Stiefsohn Napoleons, Eugène Beauharnais, nichts mehr im Wege steht. In einer weiteren Meldung wurde die Ankunft Napoleons in München um 1 Uhr morgens des 31. Dezember 1805 bekannt gemacht und über die Überführung bayerischer Kanonen aus dem Wiener Zeughaus berichtet.

Schließlich stand ein „Schreiben aus München, vom 1. Jan.“, in dem die Erhebung des bayerischen und des württembergischen Kurfürsten zum König kurz dargestellt wird:

„Diesen Morgen ist der Churfürst durch Herolde, begleitet von einem Corps der reitenden Bürgermacht, in allen Straßen unsrer Stadt zum König proclamirt worden. Der Kayser Napoleon hat das diplomatische Corps zu heute Mittag einladen lassen. – Man versichert, der neue Schwäbische König werde dem Kayser seine Aufwartung in München machen. Heute Morgen ist dieser Monarch (Napoleon I. in Begleitung des Churprinzen (Kronprinz Ludwig) und eines zahlreichen Gefolges durch die Stadt geritten und hat sie besehen. Diesen Abend wird die Stadt erleuchtet seyn.“

Erst in der Ausgabe vom 11. Januar war die Meldung der „Münchner Staats-Zeitung“ vom 1. Januar zitiert, dass Bayern nunmehr ein Königreich sei.

Lageort: Bremen, Universitätsbibliothek

Copyright: Universitätsbibliothek Bremen